



Wir laden Sie herzlich zu einem Kunstausflug nach Meran ein! Wir treffen Künstler*innen, besuchen Kunst Meran und erleben ein Konzert im Stadttheater Puccini. Gutes Essen und das Zusammensein mit anderen Amias ed Amis da Nairs inklusive!

Ein Programm speziell für die Mitglieder des Fördervereins – wir freuen uns auf einen angeregten Kulturaustausch mit unserer Nachbarregion.

Samstag 4. April 2020

8 Uhr Abreise ab Scuol nach Meran, Atelierbesuch Harry Thaler, anschliessend Mittagessen, Atelierbesuch Elisabeth Hölzl, individueller Besuch Stadt Meran, gemeinsames Abendessen und Konzert Sonora im Stadttheater Puccini

Sonntag 5. April 2020

Führung durch die Ausstellung Risentimento Kunst Meran und Künstlergespräch, Mittagessen, anschliessend Abreise, Ankunft ca. 18 Uhr

Anmeldung bis Sonntag, 15. März 2020 an:

info@nairs.ch (max. Teilnehmeranzahl 25)
Kosten pro Mitglied CHF 150.00
inkl. Konzert, Museumseintritt, Verpflegung (ein Abendessen, zwei Mittagessen)
exkl. Anreise bis Meran (Fahrgemeinschaften),
Übernachtung und Getränke

Ausflug Kunst Meran

Detailprogramm

Samstag, 4. April 2020

8.00 Uhr	Abreise ab Scuol nach Meran/ Lana in Fahrgemeinschaft
10.30 Uhr	Ankunft Meran/Lana und Atelier- besuch bei Harry Thaler
13.00–14.30 Uhr	Mittagessen
15.00–16.30 Uhr	Atelierbesuch bei Elisabeth Hölzl
18.30–20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20.30 Uhr	Konzert Sonora Festival im Stadttheater Puccini

Sonntag, 5. April 2020

11.00–12.15 Uhr	Führung durch die Ausstellung Risentimento / Ressentiment mit Christiane Rekade, Künstleri- sche Leiterin Kunst Meran und Kuratorin der Ausstellung
12.30–13.45 Uhr	Mittagessen
14.00–15.00 Uhr	Künstlergespräch mit Elisabeth Hölzl, Marcello Fera, Barbara Tavella, Riccardo Previdi Moderation Christiane Rekade
ca. 15.30 Uhr	Abfahrt Meran

Sonora Festival

Das Festival Sonora steht dieses Jahr in Zusammen-
hang mit dem Projekt Zeitworte / Parole del tempo
von Edizioni alphabeta Verlag, an dem sich auch Kunst
Meran beteiligt. Die Initiative möchte alljährlich ein
Schlüsselwort unserer Zeit ins Zentrum eines multi-
disziplinären Denkprozesses stellen. 2020 fiel die
Wahl auf das Ressentiment.

Konzert:

Risentimento da camera / Kammer-Ressentiment
mit Laura Catrani, Sopran / Antonio Ballista, Klavier
Musik von Couperin, Purcell, Jommelli, Mozart,
Rossini, Schubert, Schumann, Chopin, Debussy,
Tosti, Satie, De Falla, Copland
Künstlerische Leitung: Marcello Fera

Risentimento / Ressentiment Kunst Meran

Ressentiment ist ein Gefühlszustand, der wie weni-
ge andere unsere Gegenwart charakterisiert. Es ist
nicht nur eine persönliche Empfindung, sondern
beschreibt immer mehr auch eine gesellschaftliche
Befindlichkeit und eine politische Strategie mit gros-
ser Kraft und Dynamik.

Die Ausstellung bei Kunst Meran Merano Arte möch-
te diesem Gefühl, seinen Untiefen und Windungen
nachgehen – sowohl in der persönlichen Wahrneh-
mung einzelner Menschen als auch in politischer und
gesellschaftlicher Sicht.

Künstlergespräche

Harry Thaler (*1975 Meran)

lebt und arbeitet in London und Meran. Der Produkt-
designer interpretiert Designtypologien grundle-
gend neu, indem er hochwertiges und traditionelles
Handwerk mit innovativen Formen verbindet. Thaler
arbeitet mit internationalen Unternehmen zusammen
für Produktdesign und Inneneinrichtungen. Er erhielt
zahlreiche Auszeichnungen.

Elisabeth Hölzl (*1962 Meran)

lebt und arbeitet in Meran. Sie tritt in den 1990er
Jahren mit minimalistischen Skulpturen an die Öff-
entlichkeit und arbeitet heute vornehmlich mit dem
Medium Fotografie. In zahlreichen fotografischen
Projekten dokumentiert sie den Wandel von Räumen
in der Natur und im Laufe der Zeit. Lebensräume,
Alltagsrealität, Menschenbilder sind ihre Themen.
Dabei zeigen ihre Arbeiten einen über die Dokumen-
tation hinausgehenden persönlichen Blick.

Marcello Fera (*1966 Genua)

ist sowohl als Komponist wie auch als Geiger und
Dirigent tätig. Er ist musikalischer Leiter des En-
sembles Conductus und künstlerischer Leiter des
Festival Sonora. Zudem ist er verantwortlich für
den musikalischen Bereich bei Kunst Meran. Er hat
Kompositionsaufträge von Konzert- und Theater-
einrichtungen, Ensembles, Radiostationen, Solisten
und Privaten ausgeführt.

Riccardo Previdi (*1974 Mailand)

lebt und arbeitet in Meran. Er studierte Architektur
und Bildende Kunst, was ihn dazu führte, sich für
die Beziehung zwischen Kunst und Design zu interes-
sieren. Er hat an zahlreichen Gruppenausstellungen
in Italien und im Ausland teilgenommen.

Barbara Tavella (*1972 La Valle IT)

lebt und arbeitet in La Villa (IT). Die Südtiroler Künst-
lerin arbeitet mit Fotografie, Malerei und Applikation
diverser Materialien, die sie eigenwillig kombiniert.

Unsere Empfehlungen für die Unterkunft in Meran:
Hotel Flora, Hotel Tappeiner, Hotel Garnì Domus Mea